

BAUER BG 36

Großdrehbohrgerät

Trägergerät BS 95

PremiumLine



Erfahrung, auf die Sie bauen können!

„Technischer Marktführer und Vorreiter bei Innovationen, dabei immer bodenständig und verantwortungsvoll gegenüber der Gesellschaft – das ist unser Ziel.“

Prof. Dr. Sebastian Bauer

Diese Geschichte könnte mit Sebastian Bauer beginnen, der vor rund 200 Jahren den Grundstein für die heutige BAUER Gruppe legte, als er eine Kupferschmiede im bayerischen Städtchen Schrobenhausen gründete. In der Fortsetzung würde sich seine Werkstatt zu einem führenden Unternehmen für Spezialtiefbau entwickeln. Weiter könnten wir von dem Einstieg in die Produktion eigener innovativer und leistungsfähiger Maschinen in der Mitte des 20. Jahrhunderts erzählen. Und auch im 21. Jahrhundert wären wir noch nicht am Ende.

Als Familienunternehmen in der siebten Generation hat die BAUER Gruppe heute global über 100 Niederlassungen und Tochterunternehmen und führt spezialisierte Tiefbauprojekte durch (BAUER Spezialtiefbau GmbH), entwickelt und baut Spezialtiefbohrgeräte (BAUER Maschinen GmbH) und koordiniert Produkte und Leistungen rund um Wasser, Umwelt, Energie und Bodenschätze (BAUER Resources GmbH).

Doch wir glauben, was unsere Kunden wirklich über uns wissen sollten, ist dies: Wir sind ein starker Partner mit einer klaren Werteorientierung, wir sind bodenständig und wir gehen alle Arbeiten mit dem Anspruch nach Perfektion an.



1790
Gründung einer
Kupferschmiede in
Schrobenhausen



1928
Brunnenbohren in
Bayern



1958
Dr.-Ing. K.H. Bauer
erfindet den
Injektionszuganker



1976
Erstes
Großdrehbohrgerät
BAUER BG 7



1984
Erste
Schlitzwandfräse
BC 30

Mehr als Maschinen: Kompetente Beratung

Qualität ist keine Tätigkeit.

Sie ist eine Gewohnheit.

Seit dem Produktionsstart in den 1970er Jahren, angefangen beim ersten Großdrehbohrgerät BG 7, hat Bauer Tausende von Maschinen gebaut und in die ganze Welt verkauft. Davon sind viele heute noch im Einsatz, sei es in Sibirien, sei es in der Wüste. Ein Grund für diese hohe Zuverlässigkeit liegt darin, dass unsere eigenen Ingenieure den gesamten Prozess von der Entwicklung bis hin zu umfassenden Tests vor der Auslieferung in der Hand haben. Bauer Maschinen sind deshalb auf dem neuesten Stand der Technik und können an spezifische Kundenanforderungen angepasst werden.

Der andere Grund: Unsere hochqualifizierten und erfahrenen Mitarbeiter beraten Sie kompetent und abgestimmt auf das jeweilige Projekt und Ihren speziellen Bedarf.

- **Qualität und fundierte Erfahrung im Spezialtiefbau**
- **Globale Organisation – Kontakt vor Ort in über 70 Ländern**
- **Höchste Zuverlässigkeit in Technologie und Service**
- **Maßgeschneiderte Lösungen für spezielle Kundenwünsche**
- **Vor-Ort-Support über die gesamte Lebensdauer der Maschine**



1980's

Start des weltweiten
Gerätevertriebes



2001

BAUER Maschinen
GmbH wird ein
eigenständiges
Unternehmen in der
BAUER Gruppe



2006

Die BAUER AG geht
unter Leitung von
Prof. Thomas Bauer
an die Börse



2011

Einführung der
Produktlinien
BG ValueLine und
BG PremiumLine



2014

Mit EEP setzt
Bauer neue
Maßstäbe für
Effizienz

Die BG PremiumLine steht für Multifunktionsgeräte für verschiedenste Bauverfahrenstechniken im Spezialtiefbau. Die Auswahl zwischen zwei Modellreihen ermöglicht eine optimale Wahl für unterschiedliche Projekt- oder Transportanforderungen.

Die BG PremiumLine zeichnet sich besonders durch folgende Eigenschaften aus:

- Hohe Sicherheitsstandards
- Umweltverträglichkeit, Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit
- Einfacher Transport und geringe Geräterüstzeit
- Hoher Qualitätsstandard
- Lange Lebensdauer und hervorragender Wiederverkaufswert

Die H-Gerätserie

Besondere Kennzeichen der H-Gerätserie sind:

- Schnelle Verladung auf die Transportfahrzeuge
- Einfaches Aufrüsten auf der Baustelle durch kompakte Bauweise
- Schnelles Umsetzen auf eine neue Arbeitsposition bei Baustellen mit Unterführungen oder niedrigen Brücken



**BG 23 H
BT 65**



**BG 23 H
BT 75**

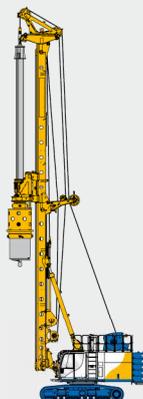
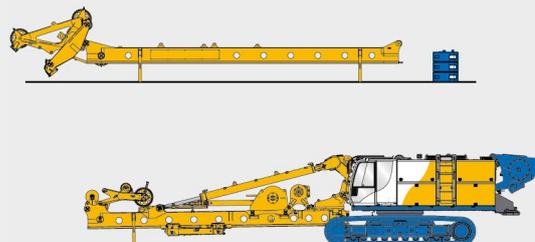


**BG 28 H
BT 75**

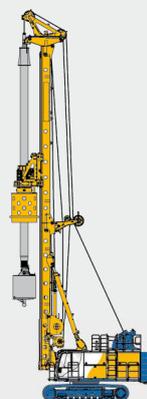
Die V-Gerätserie

Besondere Kennzeichen der V-Gerätserie sind:

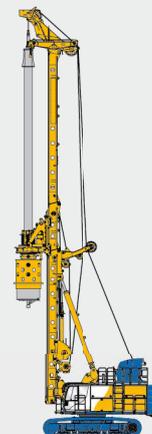
- Große Bohrdurchmesser
- Große Bohrtiefen
- Verlängerte Wartungsintervalle und erschütterungsarme Kraftübertragung durch robuste Bauweise des Kinematiksystems



**BG 33
BT 85**



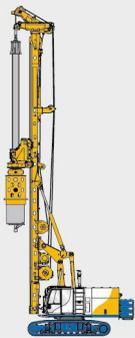
**BG 36
BS 95**



**BG 45
BS 95**

Das Großdrehbohrgerät BG 36 PremiumLine (BS 95)

Max. Bohrdurchmesser:	2.500 mm
Max. Bohrtiefe:	100,0 m
Max. Drehmoment:	385 kNm
Max. Höhe:	30,0 m
Motor:	CAT C 15 403 – 433 kW



**BG 28 H
BT 85**



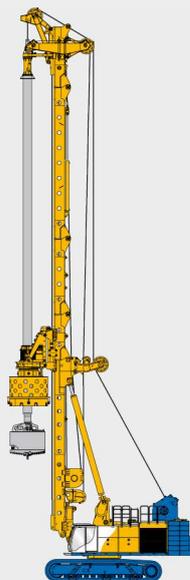
**BG 33 H
BT 85**



**BG 36 H
BS 95**



**BG 55
BS 115**



**BG 72
BT 180**



- 1 Unterwagen
- 2 Oberwagen
- 3 Hauptwinde
- 4 Hilfswinde
- 5 Vorschubwinde
- 6 Kinematik System
- 7 Mast
- 8 Mastkopf
- 9 Kellystange
- 10 Drehgetriebe (KDK)
- 11 Bohrwerkzeug



Moderne, ergonomische Fahrerkabine

- FOPS Standard mit zusätzlichem Dachschutzgitter
- Premium Fahrersitz, luftgefedert und beheizbar
- Joysticks mit hoher Funktionalität
- B-Drive zur multifunktionalen Potentiometereingabe

Leistungsstarke CAT Motoren

- C 15 403 – 433 kW (Stage V, Tier 4 final oder ORA*)
- Dieselpartikelfilter in Abgasstufe Stage V
- Geringe Lärmemission
- Weltweit verfügbares CAT-Servicepartner-netz



Sicherheitsausrüstungen

- Begehung mit Geländer (zum Transport klappbar)
- Nach oben faltbare Serviceklappen
- Absturzsicherung auf dem Oberwagen (zum Transport klappbar)
- Kameras zur Rückraumüberwachung
- Geringes Einzelgewicht (4,9 t oder 2,5 t)



- Senkung des Kraftstoffverbrauchs um bis zu 30 %
- Gesteigerte Produktivität durch verbesserte Wirkungsgrade
- Deutlich reduzierte Lärmentwicklung
- Bewährte und nachgewiesene Praxistauglichkeit
- Optimierter Parallelbetrieb von Haupt- und Nebenverbrauchern

* Abgasnorm äquivalent Tier 3 / Stage III A

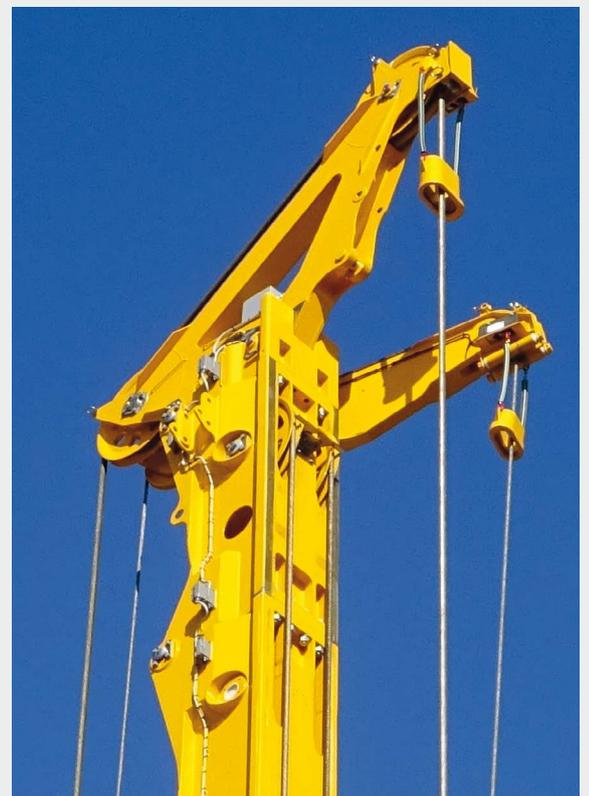


Hauptwinde am Oberwagen

- Einlagige Winde für minimalen Seilverschleiß
- Konstante Seilzugkraft
- Auslegung für schweren Dauerbetrieb (M6 / L3 / T5)
- Servicefreundliche Position
- Klappbar für Transport

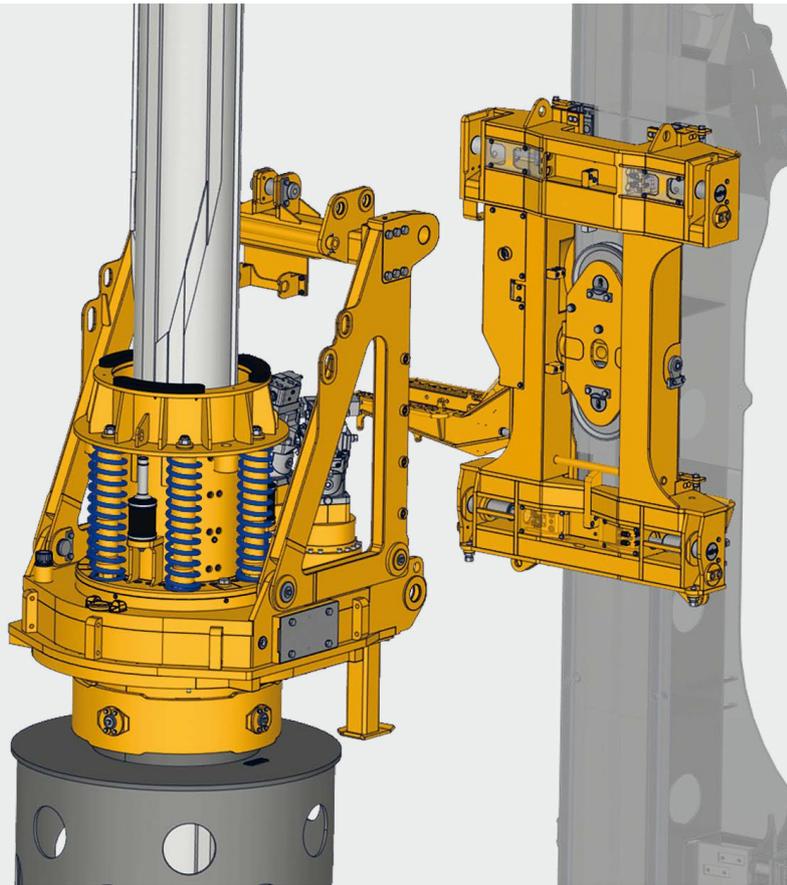
Flexibles Mastkonzept

- Vario Mastkopf
 - Mastkopf für Bohrachse 1.100 mm, erweiterbar auf 1.400 mm
 - Maximaler Hub, auch bei Verwendung einer oberen Kellyführung
 - Klappbarer Hauptseilausleger für Single-Pass-Verfahren und optimierte Transportlänge
- Vario Vorschubsystem
 - Transport mit eingebauten Vorschubseilen möglich (Kelly-Verfahren)
 - Reduced Headroom Version durch Vario-Mastsegment möglich
- Vario Mastsegment 2 m
- Vario Mastsegment 2 m + Mastverlängerung 2 m



Fernbedienung zum Rüsten der Maschine

- Mit der Fernbedienung können viele Rüstkfunktionen wie, das Bohrgerät bewegen, den Unterwagen teleskopieren, uvm. außerhalb des Gefahrenbereichs bedient werden
 - Bedienung in Sichtweite der angesteuerten Rüstkfunktionen
 - Robuste und kompakte Funkfernsteuerung, Fernbedienung Multi mit LCD Bildschirm
 - Abschließbare Aufbewahrungsbox für die Fernbedienung vom Boden erreichbar



Kellyausrüstung

- langer Führungsweg
- integriertes Dämpfungssystem
- Kellyvisualisierung (s. Seite 15)
- Steigerung der Bohrleistung
- Hoher Bedienkomfort
- Reduzierung von Verschleiß an Kellystange und Mitnehmerleisten

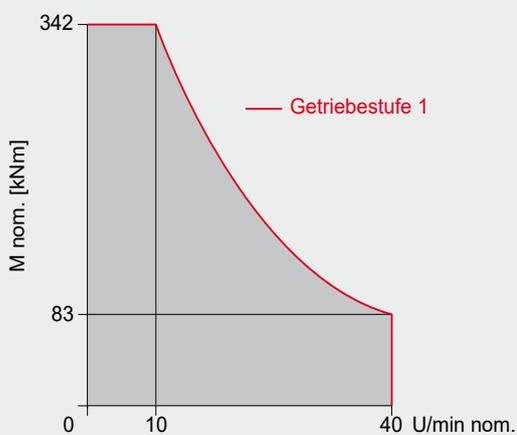
Drehgetriebe

- Wahlweise Konstantgetriebe oder Schaltgetriebe
- Max. Drehmoment 385 kNm
- Max. Drehzahl 53 U/min
- Unterschiedliche Betriebsmodi, Drehzahl und Drehmoment teilweise frei einstellbar

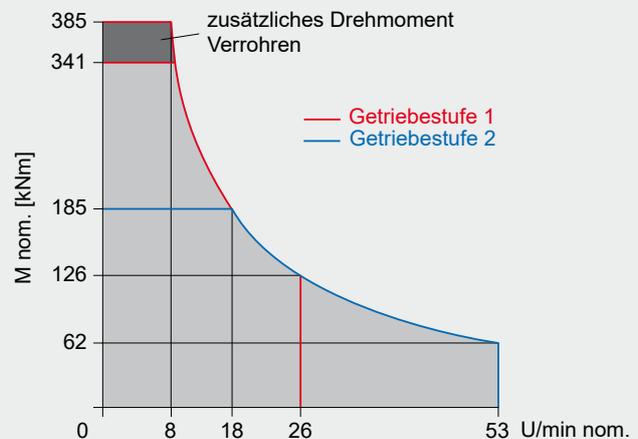
Hydraulische Verbolzung am Vorschubschlitten

- Steuerung der Bolzenverbindung mit Fernbedienung
- Einfacher und sicherer Anbau des Drehgetriebes, kein Arbeiten in ungesicherter Höhe

KDK 340 K



KDK 385 S





Kellybohren



Verrohrtes Kellybohren
Rohreinbau mit BTM



Verrohrtes Kellybohren
Rohreinbau mit BV



CFA
Endlosschneckenbohren



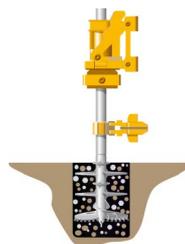
CCFA
Verrohrtes Endlosschneckenbohren mit KDK + BTM / DKS-Getriebe



VdW
Vor-der-Wand Verfahren



CSM
Cutter Soil Mixing



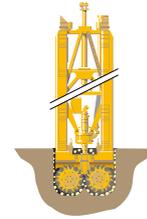
SCM/SCM-DH
Einzelsäulenmischen



HDI
Hochdruckinjektion

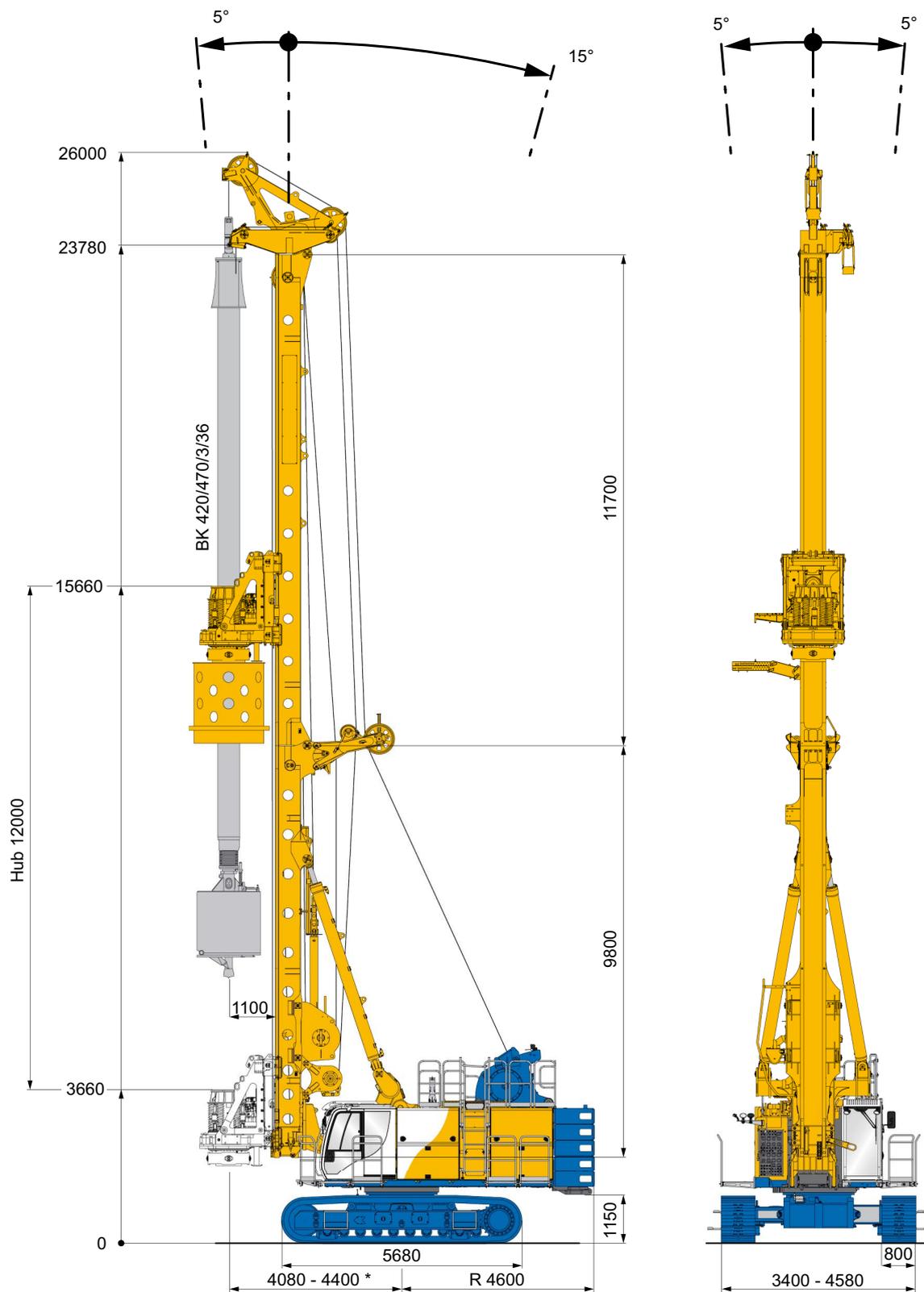


FDP
Vollverdrängerbohren
(Standard oder Lost Bit)



BC
Schlitzwandfräse





Einsatzgewicht 114 t
(wie Darstellung)

* ausrüstungsabhängig

Drehgetriebe (wählbar)	KDK 340 K	KDK 385 S	
Drehmoment Verrohren (nominal) bei 350 bar	342 kNm	385 kNm	
Drehmoment Bohren (nominal) bei 350 bar	342 kNm	341 kNm	
Max. Drehzahl	40 U/min	53 U/min	
Vorschubwindensystem			
Max. Schlittenhub mit 2 m Vario + 2 m Mastverlängerung	22.800 mm		
Druck- und Zugkraft effektiv / nominal	400 / 513 kN		
Seildurchmesser	28 mm		
Geschwindigkeit (ab / auf)	12,0 m/min		
Schnellgang (ab / auf)	30,0 m/min		
Hauptwinde (wählbar)	mehrlagig	einlagig	
Windenklasse	M6 / L3 / T5	M6 / L3 / T5	
Zugkraft (1. Lage) effektiv / nominal	287 / 363 kN	320 / 405 kN	
Seildurchmesser	32 mm	36 mm	
Windengeschwindigkeit (max.)	75 m/min	62 m/min	
Hilfswinde (wählbar)			
Windenklasse	M6 / L3 / T5		
Zugkraft (1. Lage) effektiv / nominal	80 / 100 kN	100 / 125 kN	
Seildurchmesser	20 mm		
Windengeschwindigkeit (max.)	55 m/min		
Trägergerät (EEP)	BS 95		
Motor	CAT C 15		
Nennleistung ISO 3046-1 (ohne / mit Leistungspaket)	403 / 433 kW 1.850 U/min		
Abgasnormen nach EU 2016/1628	ORA*	Stage V	
EPA/CARB	ORA*	Tier 4 final	
GB20891-2014	China Stage III	-	
Dieseltank / AdBlue Tank	1.000 / - l	840 / 35 l	
Schalldruckpegel in der Kabine (EN 16228, Anh. B)	L _P A 80 dB (A)		
Schallleistungspegel (2000/14/EG u. EN 16228, Anh. B)	L _W A 112 dB (A)		
Hydraulikdruck	350 bar		
Hydrauliktankvolumen	1.000 l		
Fördermengen	2 x 435 + 1 x 565 + 1 x 215 l/min		
Unterwagen (wählbar)	UW 110 Standard	UW 110 Ausbau	UW 110 Transportoptimiert
Laufwerksklasse	B 7	B 7	B 7
Zugkraft effektiv / nominal	771 / 907 kN	771 / 907 kN	771 / 907 kN
Fahrwerkslänge	5.680 mm	6.090 mm	6.090 mm
Bodenplatten	800 / 900 mm	900 mm	900 mm

* Abgasnorm äquivalent Tier 3 / Stage III A

Trägergerät BS 95

Serienausstattung

- Abnehmbare Gegengewichte
- Dachschutzgitter
- Radio mit MP3, USB und Bluetooth-Freisprecheinrichtung
- Podest mit Geländer (beidseitig und an der Kabine)
- Trittroste vor der Kabine
- Klappbare Absturzsicherung am Oberwagen
- Elektrische Betankungspumpe
- Energy-Efficient Power (EEP)
- Premium Fahrersitz
- Kameras zur Rückraum und Hauptwindenüberwachung
- Zentralschmieranlage
- Abnehmbare Raupenträger
- Arbeitsscheinwerfer LED
- Klimaautomatik

Zusatzausstattung

- Gegengewicht variabel erweiterbar
- Begehung mit Geländer (auf Kabinenebene, beidseitig, auch zum Transport klappbar)
- Werkzeugablage vor der Kabine
- Heckabstützung, **Abb. A**
- Hochdruckreiniger mit Wassertank, **Abb. A**
- Kompressor 1.000 l/min
- Generator 13 kVA
- Bio-Öl Befüllung für Hydraulikkreis
- Standheizung
- Kältepaket / Kältepaket plus
- Zusätzliche Kamera (kundenspezifisch einbaubar)
- Frontschutzgitter
- Sonnensegel klein oder groß
- Fernbedienung Basic, **Abb. B**
- Fernbedienung Multi
- UW 110 Transportoptimiert, **Abb. C**

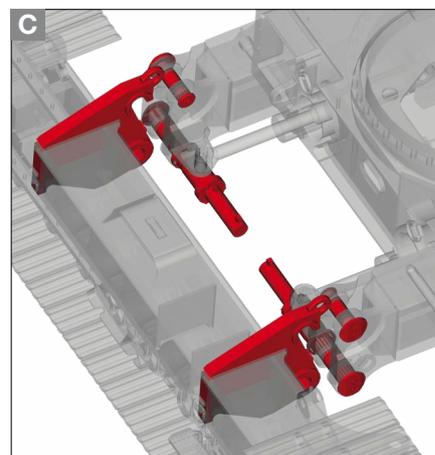
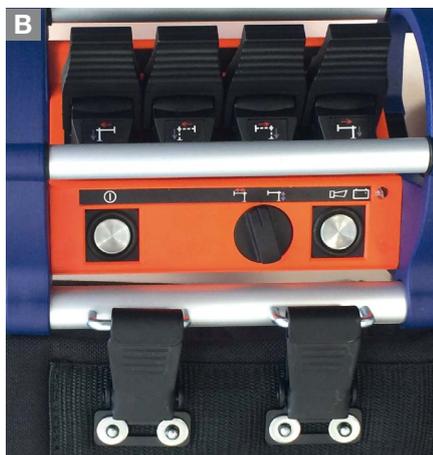
Bohrgeräteanbau

Serienausstattung

- Sehr robuste V-Kinematik
- Hauptwinde mit hydraulischer Freilaufsteuerung
- Wirbel für Hauptseil
- Hydraulische Stützbockverriegelung
- Vario Mastkopf
- Schwenkbarer Anschlagpunkt für Haupt- und Hilfsseil

Zusatzausstattung

- Obere Kellyführung
- Bohrachserweiterung auf 1.400 mm
- Mastabstützung
- Vario Vorschubsystem mit 2 m Vario Mastsegment
 - Transport mit eingebauten Vorschubseilen möglich (Kelly-Verfahren)
 - Reduced Headroom Version durch Vario Mastsegment möglich, **Abb. D**
- Mastverlängerung 2 m
- Gittermastverlängerung
- Wirbel für Hilfsseil
- Verrohrungsanlagenanbau bis BV 2000, **Abb. E**
 - Betrieb mit Bordhydraulik des Trägergerätes
 - Bedienung aus der Fahrerkabine
 - Bohrgerätegewicht durch mechanische Kopplung aktivierbar
- Anbau Automatikdreheller
- Betonierleitungsanbau
- Luftleitungsanbau
- Hydraulische Bolzenverbindung am Vorschubschlitten für einfache Montage und Demontage des Drehgetriebes



Drehgetriebe

Serienausstattung

- Drehgetriebe KDK 340 K (Konstantgetriebe)
- Einstellbare Betriebsmodi
- Kellyausrüstung für Kellyaußenrohr 470 mm
- Integriertes Kellydämpfungssystem
- Auswechselbare Mitnehmerleisten
- Kardangelen
- Hydraulische Verbindungen mit Schnellkupplungen
- Transportstützen
- Hebegeschirr

Zusatzausstattung

- Drehgetriebe KDK 385 S (Schaltgetriebe)
- Drehmomentwandler BTM 720 K für Kellybohren
 - Drehmoment 470 kNm (nominal)
 - Erhöhung des Drehmoments zum Verrohren im Mastunterteil
 - Einfacher Anbau
 - Separater Schlitten
 - Kopplung über Kardangelen
- Drehmomentwandler BTM 400 für CCFA, **Abb. E**

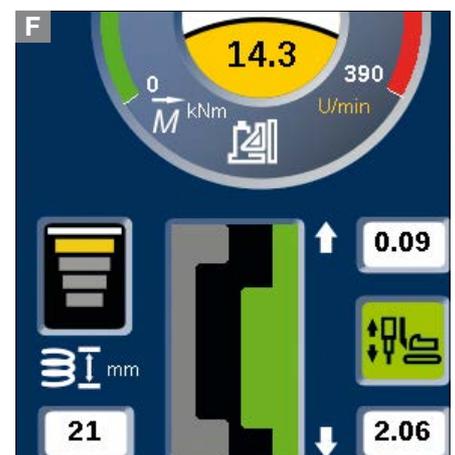
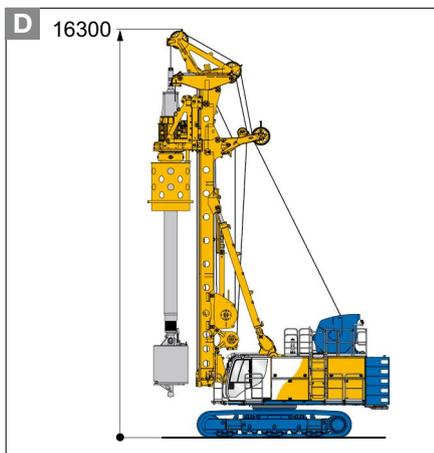
Mess- und Steuerungstechnik

Serienausstattung

- SPS-Rechner für alle elektrisch angesteuerten Funktionen
- Mastautomatik mit Memoryfunktion
- Tiefenmessung an der Hauptwinde
- Wegmessung an der Vorschubwinde
- Hauptwinde mit elektronischer Seilkraftmessung
- Schlappeilregelung
- Wirbelaufstellautomatik
- Hubenschalter für Haupt- und Hilfswinde
- Hilfswinde mit hydraulischer Seilkraftmessung
- Vorschubwegüberwachung
- Vorschubgeschwindigkeitssteuerung
- Drehzahlregelung für Drehgetriebe KDK
- Gegenzugsteuerung
- Elektronische Begrenzung der Mastausladung
- Rohrlängeneingabe
- Kellyvisualisierung, **Abb. F**

Zusatzausstattung

- Elektronische Seilkraftmessung für Hilfswinde
- Betondruck- und Betonmengenmessung bei Single-Pass-Verfahren
- Softwaremodule für weitere Verfahrenstechniken



B-Tronic

Mit dem BAUER B-Tronic System erledigen Sie Ihre Baustellenaufgaben zuverlässig und genau, auch unter extremen Einsatzbedingungen.

- Das hochauflösende Touchscreen-Display sorgt für eine exzellente Bedienfreundlichkeit
- Durch Änderung der Helligkeit, des Farbschemas und des Tag/Nacht-Modus kann die Anzeige der Arbeitssituation und den Lichteinstrahlungen optimal angepasst werden
- Die Hauptparameter, wie z. B. Pumpendrucke, Drehmoment und Bohrtiefen sind auf einen Blick ersichtlich



B-Drive

Das B-Drive ist ein zentrales Bedien- und Visualisierungssystem

- B-Drive vereint einstellbare Potentiometerwerte auf einem Display
- Ergonomische Platzierung des Displays an der rechten Säule der Kabine

Tablet

Das Tablet ist das Multifunktionsstool für Ihr Bauer-Gerät

- Sie haben Online-Zugang zum Kundenportal, Handbüchern, Gerätemanagement und vielem mehr
- Standardmäßige Internetanbindung über das im Gerät befindliche DTR-Modul
- Der Fahrerbildschirm kann Live auf das Tablet gespiegelt werden, um den laufenden Arbeitsprozess zu verfolgen



Gerätevernetzung

DTR-Modul

- Mit dem DTR-Modul können die Geräte- und Produktionsdaten einer Vielzahl von Anwendern zur Verfügung gestellt werden

WEB-BGM

- Das WEB-BGM ist eine Software zum Abrufen der Gerätedaten und Standorte der Geräteflotte, auch wenn Sie nicht vor Ort sind

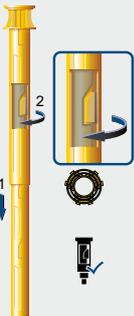
Report für Produktionsdaten

- Standardisierte Reports für die Dokumentation des Bohrfortschritts und als Nachweis von Leistung und Qualität



Adaptiver Kellyeinfahrassistent

Der Assistent übernimmt das sichere und schnelle Heben und Senken der Kellystange und ermöglicht eine einfache Bedienung. Eine automatische Regelung der Hauptwindengeschwindigkeit reduziert die Geschwindigkeit an den Übergängen der Kellysektionen. Dies führt zu einem Maximum an Sicherheit bei einem Minimum an Verschleiß. Die permanente Überwachung der Parameter verhindert das irrtümliche Heben bzw. Absenken einer verriegelten Kellystange und die daraus resultierenden Schäden.



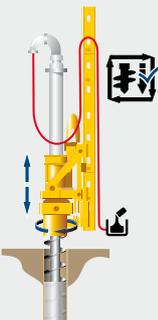
Kellyvisualisierung

Anzeigen der Verriegelungstaschen sowie Darstellung des bestimmungsgemäßen Ein- und Ausfahrens der Kellystange auf der B-Tronic. Das schnelle Anfahren der Verriegelungsposition führt zu einer erheblichen Steigerung der Bohrleistung. Zudem wird der Verschleiß an der Kellystange und an den Mitnehmerleisten bedeutend verringert.



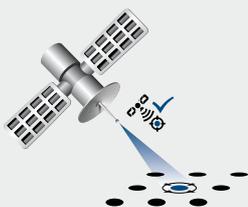
Kellybohrassistent

Speichern der aktuellen Vorschubgeschwindigkeit und der Drehzahl des Drehgetriebes. Steigerung der Bohrleistung bei gleichzeitigem Hands-free Betrieb. Die Abbohrparameter können während des automatisierten Bohrbetriebs justiert werden.



Abbohr- und Ziehautomatik für Single-Pass-Verfahren

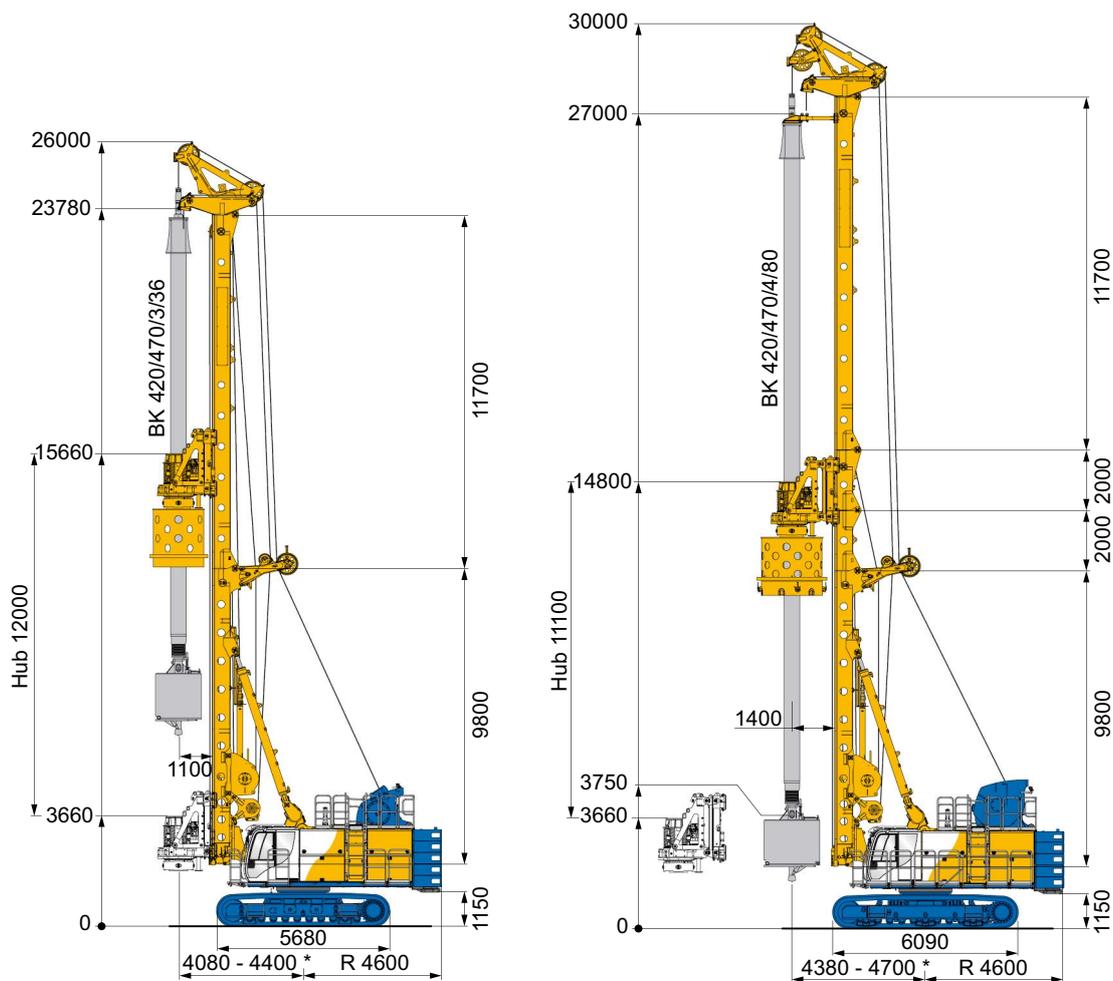
Die Automatik regelt die Abbohr- bzw. Ziehgeschwindigkeit des Vorschubsystems und ermöglicht einen Hands-free Betrieb. Dadurch wird ein qualitativ hochwertiger Pfahl bei gleichzeitiger Minimierung der Betonmenge erzeugt.



Satellitengestützte Positionierung

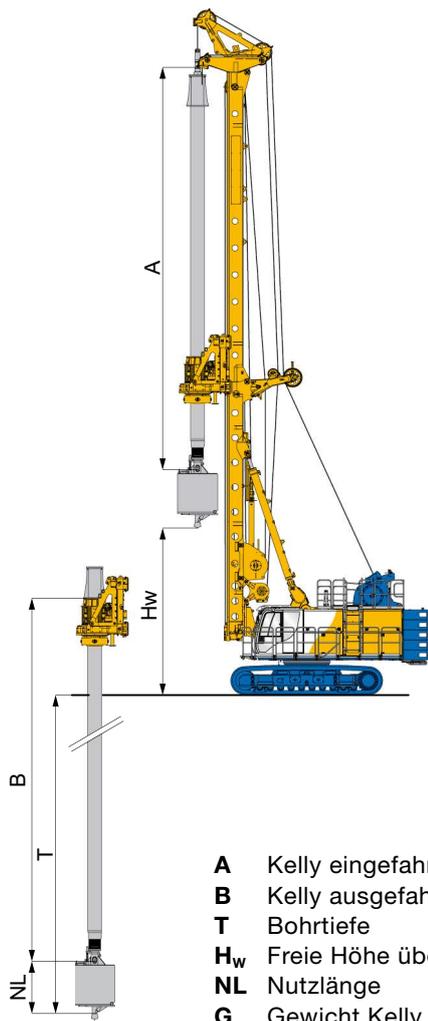
Durch das BAUER Assistant Positioning System B-APS kann die Position eines Bohrpfahles präzise angefahren werden. Dokumentation der Soll- und Ist-Koordinaten sowie die entsprechende Exaktheit jedes gebohrten Pfahls. Manuelles Abstecken der Pfähle wird eingespart.

Viele weitere Assistenzsysteme sind in unserem Portfolio vorhanden.



	Basisversion	Ausbaustufe
Unterwagen	UW 110 Standard	UW 110 Ausbau / Transportoptimiert
Mastverlängerung	ohne	2 m + 2 m Vario
Obere Kellyführung	ohne	mit
Bohrachse	1.100 mm	1.400 mm
Max. Bohrdurchmesser unverbohrt	1.800 mm	2.500 mm
verbohrt	1.500 mm	2.200 mm
Einsatzgewicht ca. mit Kelly	114 t BK 420/470/3/36	148 t BK 420/470/4/80
mit Drehteller	1.500 mm	2.000 mm
mit Kastenbohrer	1.350 mm	1.850 mm
mit Gegengewicht *	14,9 t	24,5 t

* ausrüstungsabhängig



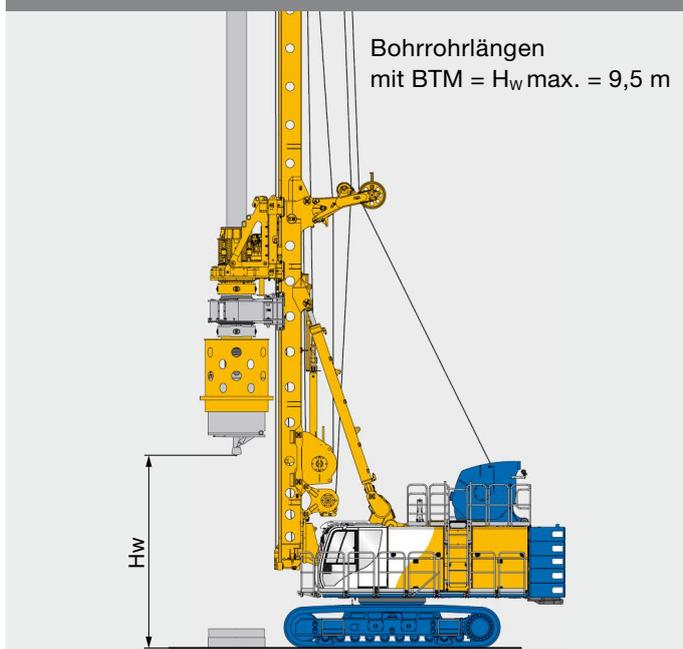
- A** Kelly eingefahren
- B** Kelly ausgefahren
- T** Bohrtiefe
- H_w** Freie Höhe über Boden
- NL** Nutzlänge
- G** Gewicht Kelly

Bohrtiefen – unverrohrtes Kellybohren

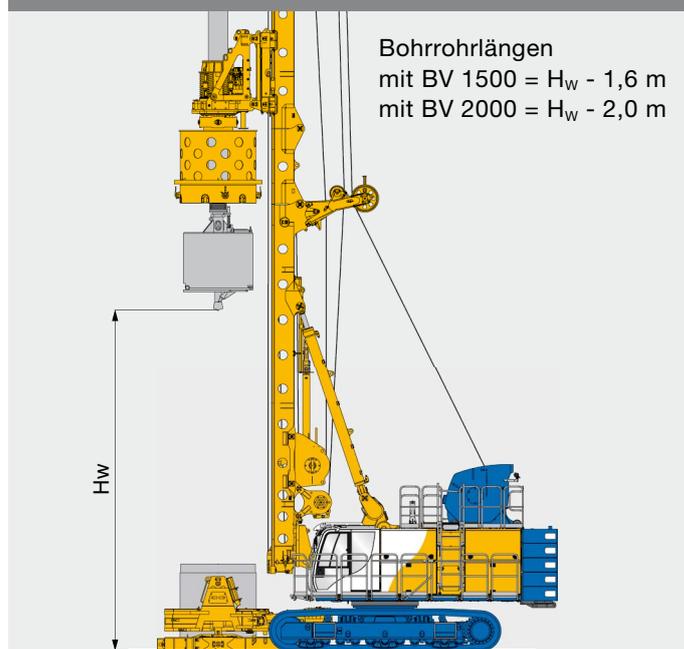
3-fach Kelly	A (m)	B (m)	G (kg)	Basisversion		Ausbaustufe	
				H _w (m)	T (m)	H _w (m)	T (m)
BK420/470/3/30	13,2	32,2	8.150	8,3	30,4	10,7	30,4
BK420/470/3/36	15,2	38,2	9.300	6,3	36,4	9,5	36,4
BK420/470/3/42	17,2	44,2	10.350	4,3	42,4	7,5	42,4
BK420/470/3/48	19,2	50,2	11.450	2,3	48,4	5,5	48,4
BK420/470/3/52	20,6	54,3	12.290	–	–	4,2	52,4
BK420/470/3/60	23,2	62,2	13.970	–	–	1,5	60,4
4-fach Kelly							
BK420/470/4/48	15,2	49,8	12.600	6,3	48,0	9,5	48,0
BK420/470/4/56	17,2	57,8	14.100	4,3	56,0	7,5	56,0
BK420/470/4/64	19,2	65,8	15.700	2,3	64,0	5,5	64,0
BK420/470/4/72	21,2	73,8	17.250	–	–	3,5	72,0
BK420/470/4/76	22,2	77,8	18.340	–	–	2,5	76,0
BK420/470/4/80	23,2	81,8	19.170	–	–	1,5	80,0
5-fach Kelly							
BK210/470/5/85	20,0	87,6	16.300	1,5	85,8	4,8	85,8
BK210/470/5/90	21,0	92,6	16.900	–	–	3,8	90,8
BK210/470/5/100	23,0	102,6	17.900	–	–	1,8	100,8

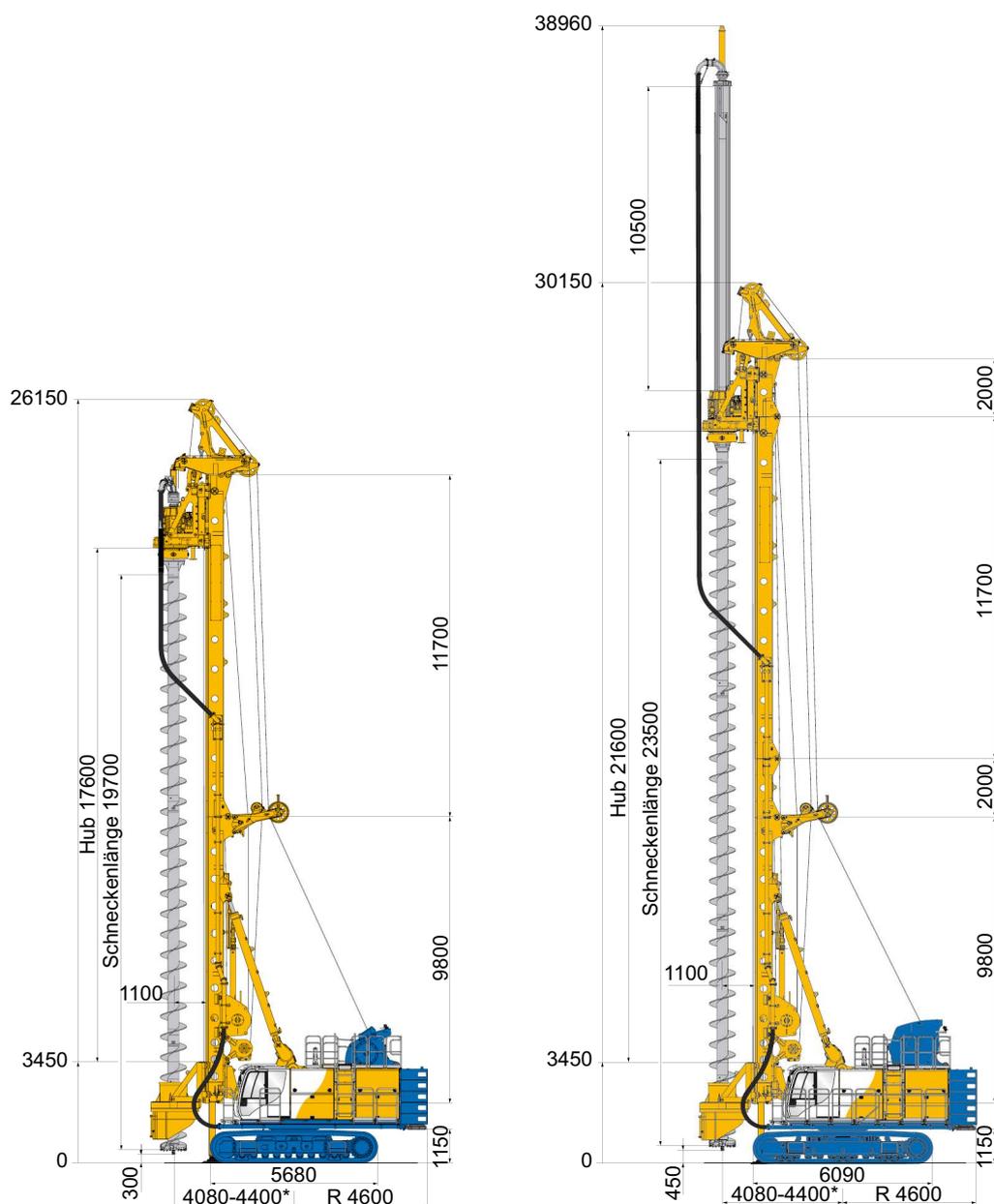
Bohrdaten wurden mit einer Bohrwerkzeugnutzlänge NL = 1,9 m und bei minimaler Ausladung des Mastes ermittelt. Sie gelten nur bei Verwendung von Bauer Werkzeugen. Bei maximaler Ausladung erhöht sich die Bohrtiefe um 0,32 m.

Drehmomentwandler BTM 720 für ein Drehmoment beim Verrohren von 470 kNm



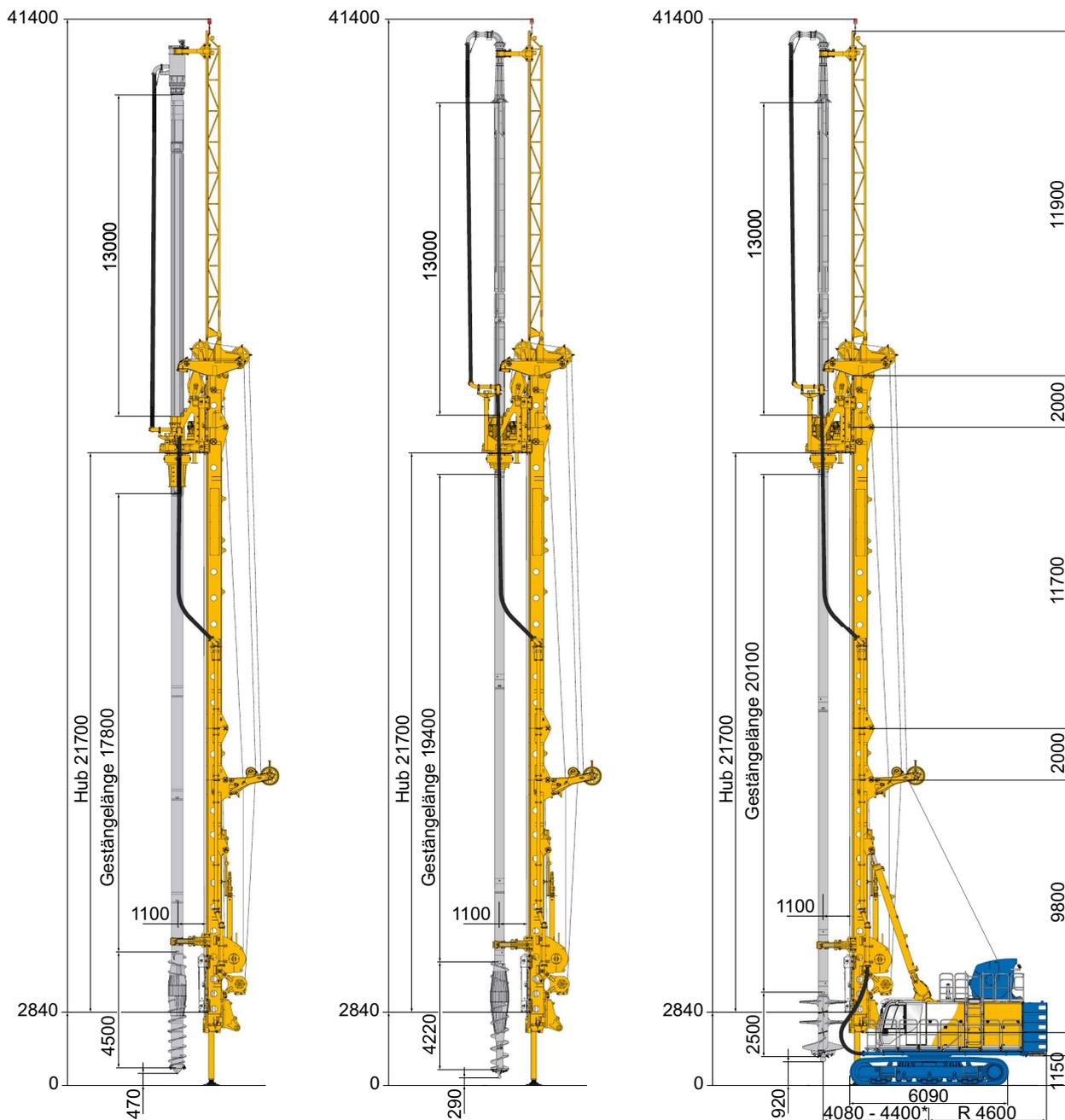
Kellybohren mit Verrohrungsmaschine bis BV 2000





	Basisversion	Ausbaustufe
Unterwagen	UW 110 Standard	UW 110 Ausbau / Transportoptimiert
Mastverlängerung	ohne	2 m + 2 m Vario
Kellyverlängerung	ohne	10,5 m
Max. Bohrdurchmesser	1.200 mm	1.200 mm
Max. Bohrtiefe mit Schneckenputzer	17,0 m	29,0 m
Max. Zugkraft mit Vorschub- und Hauptwinde (effektiv)	950 kN	950 kN
mit Gegengewicht *	14,9 t	24,5 t

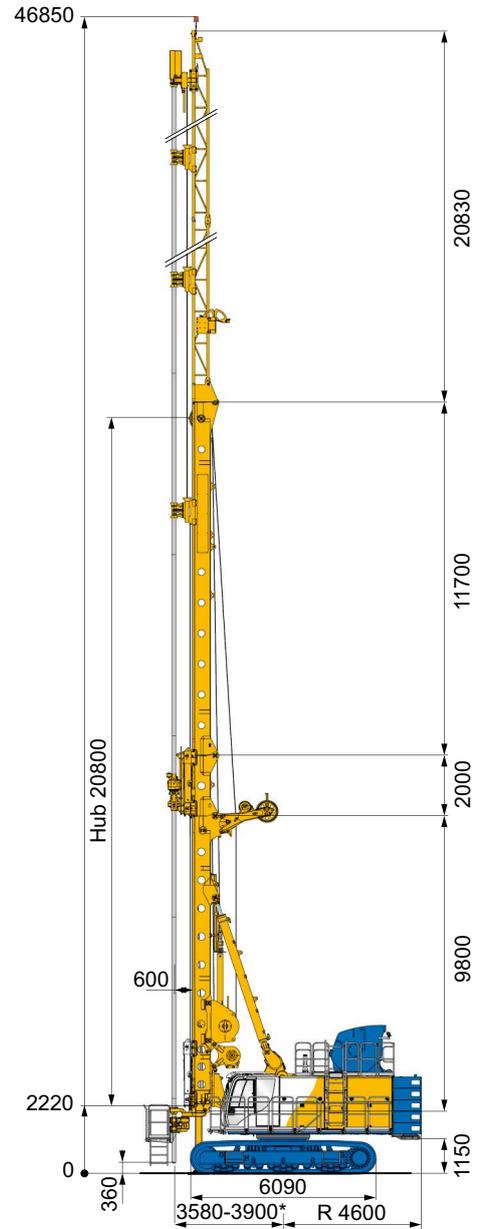
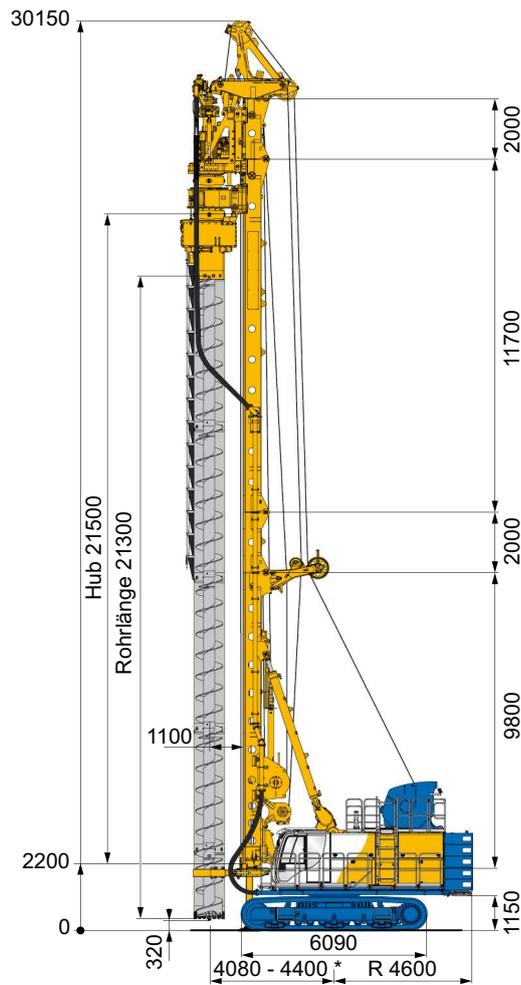
* ausrüstungsabhängig



	FDP Lost-Bit-Bohren	FDP-Bohren	SCM-Mischen
Mastverlängerung	2 m + 2 m Vario	2 m + 2 m Vario	2 m + 2 m Vario
Kellyverlängerung	13,0 m	13,0 m	13,0 m
Max. Bohrdurchmesser FDP	710 mm	710 mm	-
Max. Mischdurchmesser SCM	-	-	1.900 (2.500 **) mm
Max. Bohrtiefe FDP	33,0 m	33,0 m	-
Max. Mischtiefe SCM	-	-	33,0 m
Max. Zugkraft mit Vorschub und Hauptwinde effektiv	950 kN	950 kN	950 kN
mit Gegengewicht *	24,5 t	24,5 t	24,5 t

* ausrüstungsabhängig

** arbeiten nur mit Sonderausrüstung



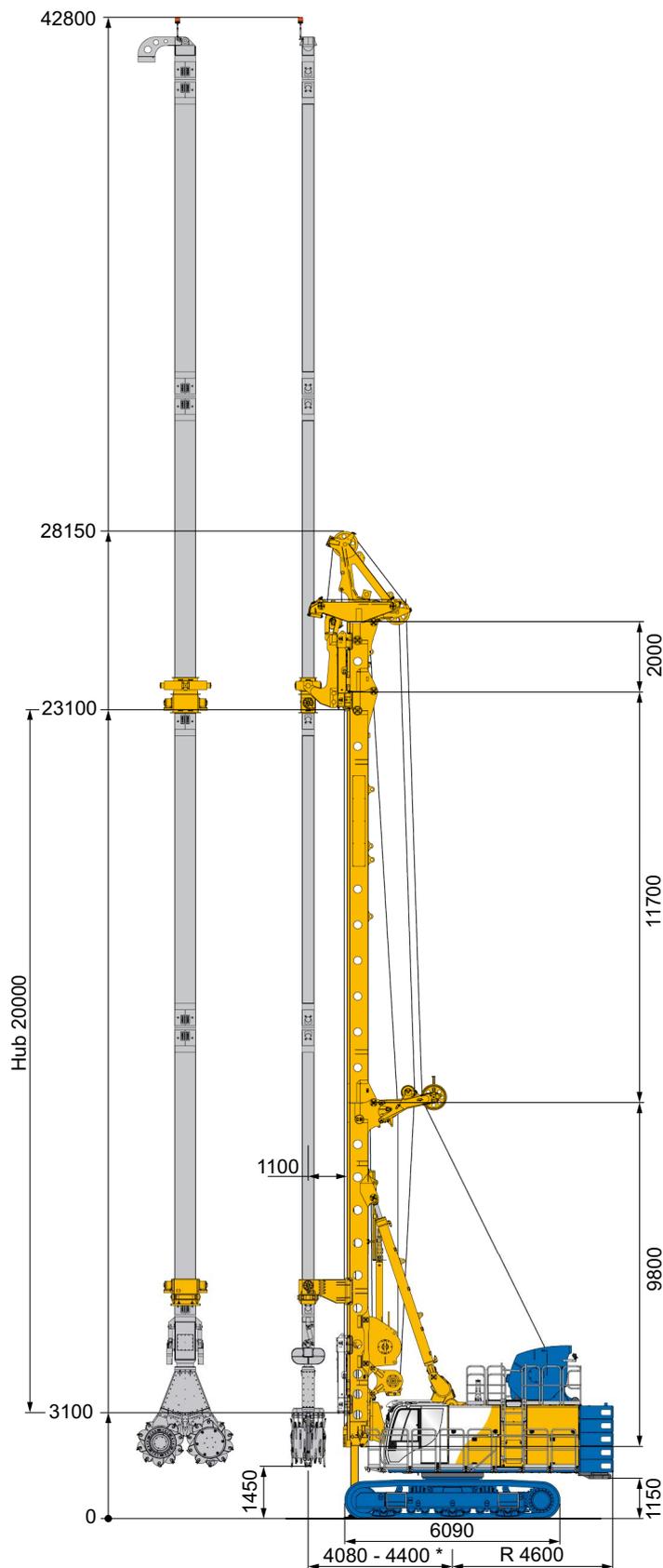
CCFA-Bohren
mit BTM 400

Mastverlängerung	2 m + 2 m Vario	2 m + 2 m Vario	2 m Vario
Max. Bohrdurchmesser	750 mm	880 mm	1.000 mm
Max. Bohrtiefe	21,1 m	21,1 m	19,1 m
Max. Zugkraft mit Vorschub- und Hauptwinde (effektiv)	950 kN	950 kN	950 kN
Max. Drehmoment: Schnecke (rechtsdrehend)	200 kNm	200 kNm	200 kNm
Rohr (linksdrehend)	400 kNm	400 kNm	400 kNm
Auswurfssystem	Standard	Standard	Standard
mit Gegengewicht *	22,1 t	22,1 t	24,5 t

HDI-Bohren

Gittermastlänge	20,2 m
Gestängedurchmesser	89 - 133 mm
Max. Düstiefe	35,6 m
Drehgetriebe	KDK 10 S
Max. Zugkraft mit Vorschubwinde (effektiv)	130 kN
mit Gegengewicht *	24,5 t

* ausrüstungsabhängig



CSM-Bodenmischen

Das In-situ Vermischen von selbsterhärtender Suspension mit gewachsenem Boden mittels modifizierter Frästechnik (CSM) ist ein innovatives und wirtschaftliches Bauverfahren zur Herstellung von Dichtwänden, als Baugrubenverbau, als Bodenverbesserungsmaßnahme oder für Gründungselemente. CSM wird hauptsächlich zum Stabilisieren von lockeren nichtbindigen oder weichen bindigen Böden verwendet. Die Mischeinheit ist aus den Bauer Schlitzwandfräsen entwickelt worden. Deshalb kann das Verfahren auch in härteren oder dichter gelagerten Böden eingesetzt werden.

Wesentliche Verfahrensvorteile:

- Hohe Leistung
- Der anstehende Boden wird als Baustoff verwendet
- Wenig Bohrgutabfuhr
- Erschütterungsfreies Verfahren



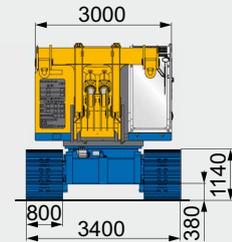
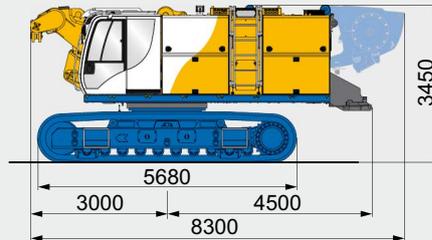
Fräs-/Mischeinheit	BCM 5	BCM 10
Elementbreite	1,0 m	1,2 m
Elementlänge	2,4 m	2,8 m
Max. Mischtiefe	36,0 m	

G = Gewicht
B = Breite

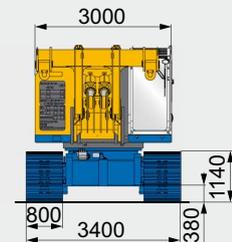
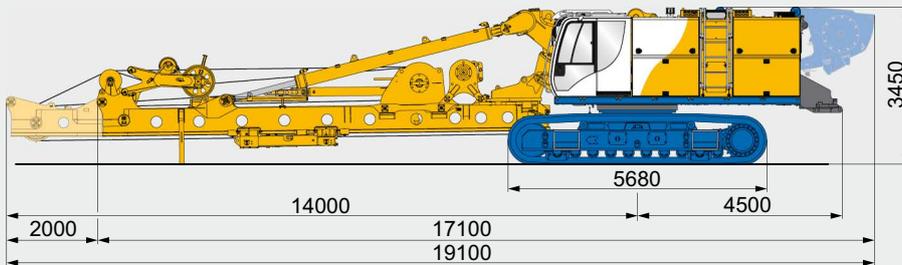
Gewichtsangaben sind ca. Werte,
Zusatzleistungen (Optionen) können das
Gesamtgewicht und Abmessungen verändern.

Transport mit UW 110 Standard

G = 52,0 t
G = 55,0 t (mit Hauptwinde 287 kN)

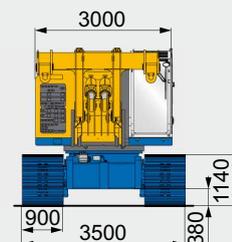
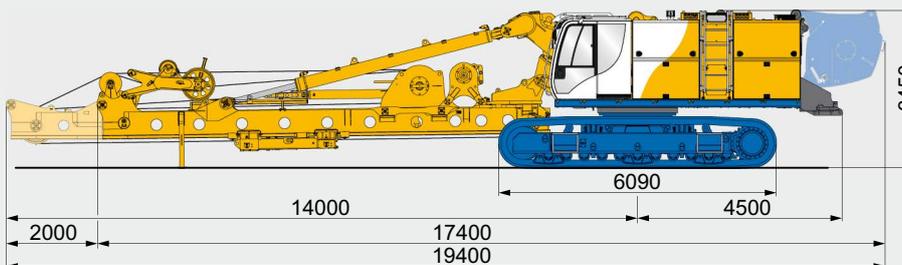


G = 69,5 t
G = 72,7 t (mit Hauptwinde 287 kN)
G = 74,0 t (mit Hauptwinde 287 kN und 2 m Vario-Mastsegment)



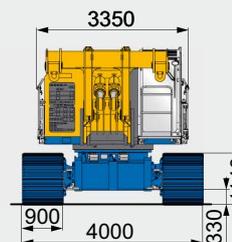
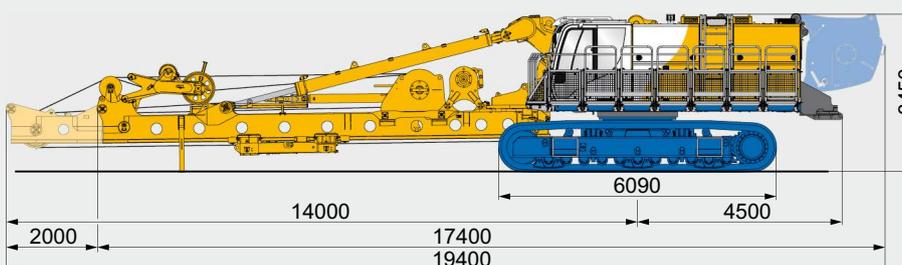
Transport mit UW 110 Ausbau

G = 75,0 t
G = 82,0 t (mit Hauptwinde 320 kN und 2 m Vario-Mastsegment)



Transport mit UW 110 Transportoptimiert

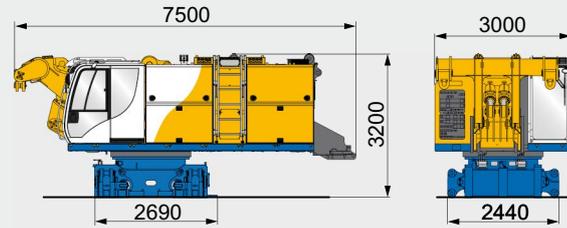
G = 77,0 t
G = 84,0 t (mit Hauptwinde 320 kN, 2 m Vario-Mastsegment und klappbarer Begehung)



Transport mit UW 110 Transportoptimiert

Mit demontierten Raupenträgern

G = 36,8 t

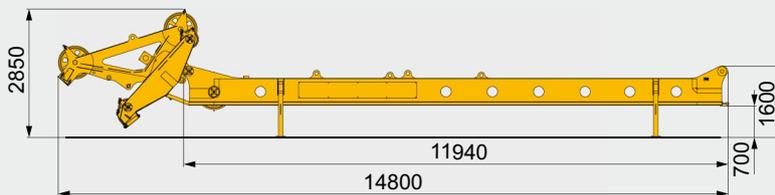


**Raupenträger
G = 2 x 9,8 t**



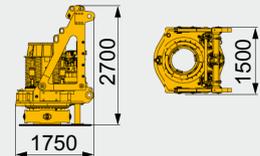
Mastoberteil mit Mastkopf

G = 5,7 t B = 1.700 mm



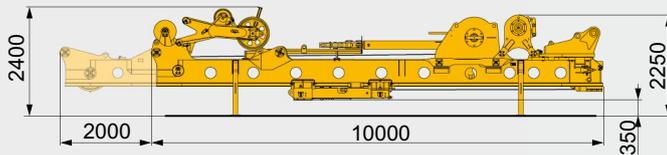
Drehgetriebe

**G = 6,7 t (KDK 340 K)
G = 7,2 t (KDK 385 S)**



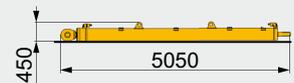
Mastunterteil

G = 18,3 t B = 2.100 mm (mit 2 m Vario-Mastsegment)



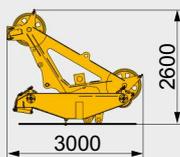
Nackenzylinder

**G = 2 x 1,5 t
B = 300 mm**



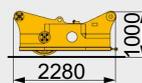
Mastkopf

G = 1,4 t B = 1.300 mm



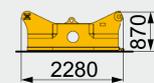
2 m Vario-Mastsegment

G = 1,3 t B = 900 mm



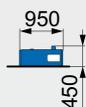
Mastverlängerung 2 m

G = 1,0 t B = 900 mm



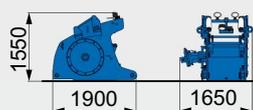
Gegengewicht *

**G = 4 x 2,5 t + 1 x 4,9 t
B = 3.000 mm**



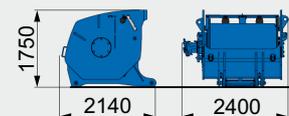
Hauptwinde 287 kN

G = 3,4 t (mit 95 m Seil)



Hauptwinde 320 kN

G = 7,3 t (mit 100 m Seil)



Fahrwerksbreite eingefahren / ausgefahren	UW 110 Standard	UW 110 Ausbau	UW 110 Transportoptimiert
Bodenplatten 800 mm	3.400 - 4.600 mm	-	-
Bodenplatten 900 mm	3.500 - 4.700 mm	3.500 - 4.700 mm	4.000 - 4.800 mm

* verfahrensabhängig



Global Network



Service



Equipment



Training

International Service Hotline

+800 1000 1200* (freecall)

+49 8252 97-2888

BMA-Service@bauer.de

* Where available



PremiumLine



BAUER Maschinen GmbH
BAUER-Straße 1
86529 Schrobenhausen
Tel.: +49 8252 97-0
bma@bauer.de
www.bauer.de

Konstruktionsentwicklungen und Prozessverbesserungen können Aktualisierungen und Änderungen von Spezifikation und Materialien ohne vorherige Ankündigung oder Haftung erforderlich machen. Die Abbildungen enthalten möglicherweise optionale Ausstattung und zeigen nicht alle möglichen Konfigurationen. Diese Angaben und die technischen Daten haben ausschließlich Informationscharakter. Irrtum und Druckfehler vorbehalten.